

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni, Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia

Basilius < Caesariensis > Jngolstatt, 1591

**VD16 B 647** 

Die 163. Frag. Wie kan oder mag jemand der Liebe gegen dem Nächsten theylhafftig werden?

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

rklich begriften emblich die Rest und auff Frag und Untwort geftellt. den Bridembeffen ahner: Mu fola

micht alsun

er/foden milan

invester rend con

en/vnndmide

t der Gunten: &

den selbigaraba

roffnet/dattalib

stenn defamilie

erden nicht allen

gen fich auch dece

Reller oder de

oder magem 28

vennd frinen die

nd gefabilid no

daß er einen Bojin

it wir nit in jalk! iden rend folgonie

leif auffgheben

foldses Amprison

it vand Willalla

dots anderiment

rd/Gott ja billam

der gottliche Contin anden/white

rfahren

cpflangathbe be

c/vndanimin

agt: Wie alle

Gott/ein Union rice and Explosion

füllen/ber de

úbjaloda Mem

dwert: Vinsin

tound Sprenge

in Gefah: fines Lin

der Arne/geheffen

9 Samaran

ntnuß des lenische

fo er nach der bit

fo oberden mil

t wirdts

t/Juddenr geratti

bekannt/ond gibt dem jenigen nicht Glauben/ber gefagt bat: Wer liebt/der gut Droners. 13. tigt auch fleiflig. Item/ Erthut fich von der Fruchbarteit deffen abfondern/der als micht gedulbig fogesprochen: Der Gerecht/wirt mich in Barmbernigteit fraffen und giichtigen. auffambe/ift Serner fo wohnet auch ein folder mit groffem Schade und Machtelylin der Brus tein rechter berfchafft/feytemal er andere/fo in forgfaltiger gorcht Eampffen und ftreiten/von pfalm. 140. gottseliger Dbung abzuhalten pflegt.

Die 160. Frag. Mitwas Affect und Begird follen wir den Brubern dienen?

Untivort. Mit anderft/dann als ob wir dem Deren felbft dieneten/ber alfo gefagt: Was ihr einem/auf difen meinen geringften Brudern bewifen/das habt ihr Matth.25. mir gethan: Damit aber difer Dienft recht vollbracht werde/fo geburt fich/daf die Drace. fenigen/fo deffelben genieffen/in allweg rechte Bruder feyn: Demnach follen die Do berfien defto meh: Achtung darauff geben/bamit fienit als Liebhaber def Leibs/ dem Bauch/und der Wolluftbarteit diene/fonder als Liebhaber Gottes und Chiin fti/durch die volltomne Geduld/wie der th. Job.dem Sathan gu Schmach vnnd Schand/für def Derin Ahum und Diegf gehalten werden.

Die 161. Frag. Mit was Demut foll jemand von seinem Bru= der einen Dienft an und auffnemmen?

Untivott. Gleich wie ein Knecht von feinem Deren die Dienftbarteit angus Wiedle Ben, neinen pflegt/vnnd wie fich Petrus von dem Deren Chaifto/als er ihm dienet/er/ dereinanden zeigen that/auf welchem Evempel wir auch die Gefah: der jenigen/die jhnen nit benen follen. Zohan. 13. wollen dienen laffen/zuerlernen haben.

Die 162. Frag. Welcher Maffen follen wir uns under einander liebe? Untwort. Wieder Lieb/fo vns & Derr bewifen vii gelernet hat/da er fpricht: Lieber euch undereinander/gleich wie ich euch geliebet hab : Gzoffere Lieb hat nie?

mand bann fo er fein Leben für feine Freund darftrectt: Wann vns nun das Ceben vnnd die Seel darzuftrecten gebürt/wie vil mehr wirdtes vonnoten feyn/daß wir che Lieb foll ge einander gutwillig dienen/nicht allein menfchlicher Weiß/ fondern nach dem Wolf ftalleer fenn. gefallen Gottes/wices einem jedwedern gut und nuglich ift.

Die 163. Frag. Wie fan oder mag jemand der Liebe gegen dem Nachsten theplhafftig werden?

Untwort. Erfflich/wan einer das Gericht und Drtheyl forchtet/fo wber die fenigen ergeht/welche das GeBott defi Derin verachten/der alfo gefprochen: Wer dem Sohnnit glaubt/der wirdt das Leben nit fehe/fonder der Jorn Gottes bleibe Johan.3. oBihm. Machmaln/wanner das ewig Leben mit Ernft fucht/dann sein Gebott ift Die folde das ewig Reben: Das erft vnnd groß Gebott aber ift difes : Lieb den Deren deinen wegen biache Gott/auß gangem beinem Dergen/auß gangem beinem Gemut/vnnd auß allen vud erlangt deinen Rrafften: Und das ander ift dem gleich: Lieb deinen Machften als bich feld ber. Jeem/wann der Wenfch in die Sufftapffen def Deren gutrette begeret beralfo gefagt: Linnew Gebote gibich euch bafihr euch under einander liebet/gleich wie 30han.13. ich euch geliebet hab. geriner/wann einer bey im felber alfo gedencet. Dat difer oder jener Bruder uns guts gethan/fo feyn wir im auch die menschliche oder natürliche Lieb/welche die Deydenhalten/guleyften fouldig/wie vne der Derz im Euanges lio lebret/ba er fpricht: Wan ihr die jenigen liebet/fo euch hinwider lieben/was habe ib: für einen Cohn daruon? Danauch die Gunder dife/von welchen fie geliebe wer? Manthy. den/widerumb zulieben pflegen. Dat uns aber jemande DBele bewifen/fo gebürt vns auch dardurch gröffere Wolthaten erfolgen/zu lieben/wann wir anderft dem Deringlauben/der alfo gefprochen: Gelig feydt ibr/wanneuch die Leut fcmaben und verfolgen/auch alles Dbels wider ench reden/und von meinet wegen auff euch liegen: Frewet euch vond froloctet dannewer Cohn im Dimmelift grof.

Die 164. Frag. Was ift das: Brthenletnicht/fo werdet ihr nicht ge= urthentt/Derdamt nicht/fo werdet jhr nicht verdamte

Ccc ii Antwort.

ind fur din Gefall die Tunbarter